



Auskunft erteilt:	Herr Haaß	Amt/EB:	36-Umweltamt
Tel.:	0261 129 1530	e-mail:	Michael.Haass@stadt.koblenz.de
Koblenz,	15.03.2018		

## Niederschrift

über die Sitzung des Umweltausschusses vom 08.03.2018

### Anwesend sind:

Vorsitzender des Gremiums Herr Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister	Ratsfraktion BIZ Frau Gabriele Hofmann,
Vorsitzende Ratsfraktion CDU Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,	Ratsfraktion FBG Herr Werner Rosenbaum,
Ratsfraktion CDU Herr Manfred Diehl, Herr Hans Finkener, Herr Prof. Dr. Wolfgang Fröhling, Frau Claudia Probst, Herr Thomas Roos,	Ratsfraktion AfD Herr Karl Ludwig Weber,
Stv. Ratsfraktion CDU Herr Rudolf Kalenberg,	Teilnehmer/innen FBA IV RM Eitel Bohn AM Bernd Coßmann RM Manfred Bastian RM Patrick Zwiernick RM Uwe Diederichs-Seidel
Ratsfraktion SPD Frau Marion Mühlbauer,	Verwaltung Frau Monika Effenberger, Herr Markus Gerhards Amt 66 Frau Katrin Freiberg Amt 36 Herr Christian Doll Amt 36 Frau Dagmar Körner Amt 36
Stv. Ratsfraktion SPD Frau Ursula Hühnerfeld, Herr Uwe Müller, Frau Anita Weis,	Schriftführer/in Herr Michael Haaß,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Dr. Thomas Bernhard, Frau Andrea Mehlbreuer,	Externer Teilnehmer: Herr Jürgen Czielinski evm Verkehrs GmbH
	Anwesende Zuhörer: 5

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig begrüßt die Anwesenden.

Er begrüßt auch die Teilnehmer aus dem FBA IV. Mit Schreiben vom 26.2.2018 wurde auch den Mitgliedern des FBA IV Gelegenheit gegeben, zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 an der Sitzung teilzunehmen

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Beginn der öffentlichen Sitzung:  
Ende der öffentlichen Sitzung:

16:00 Uhr  
17.25 Uhr

Öffentliche Sitzung:

<b>Punkt 1: Beschaffung von Elektro-Bussen durch die evm Verkehrs GmbH</b> <b>Vorlage: UV/0044/2018</b>
--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss nimmt den Vortrag der evm Verkehrs GmbH zur Kenntnis

**Protokoll:**

Der Geschäftsführer der evm Verkehrs GmbH (evg), Herr Jürgen Czielinski, trägt die bisherigen Schritte des Unternehmens zur Einführung von Elektro-Bussen anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Er nimmt hierbei Bezug auf die Stadt Eindhoven in Holland, die ihren ÖPNV-Betrieb (43 Busse) auf Elektro-Busse umstellt. Die Automobilunternehmen Mercedes und MAN werden 2019 Elektro-Bus Modelle anbieten, so dass davon auszugehen ist, dass für den ÖPNV-Betrieb geeignete Elektrofahrzeuge in Serienreife zur Verfügung stehen werden. Die evg hat die Busse getestet mit dem Ergebnis, dass diese auch bei schwierigen topographischen Verhältnissen eingesetzt werden können. Die Ladung der Fahrzeuge kann im Bus-Depot erfolgen, die Infrastruktur ist in Teilen bereits vorhanden, muss jedoch noch angepasst werden. Auch ist ein Lademanagementsystem aufzubauen, das insbesondere bei den Ladevorgängen teure Lastspitzen vermeidet und die Ladevorgänge kontrolliert. Darüber hinaus sind Gelegenheitsladestationen im Stadtgebiet verteilt sinnvoll, die die Betriebssicherheit erhöhen und auch wegen der zum Teil anspruchsvollen Topographie im Stadtgebiet notwendig sind. Schnellladestationen über Pantographen sind in der Lage, die Batterien in 10 Minuten angemessen aufzuladen. In der Werkstatt sind Hocharbeitsplätze einzurichten, da sich ein Großteil der Technik auf dem Dach des Busses befindet. Die Batterien müssen alle 5 Jahre ersetzt werden, da die Leistung mit zunehmender Nutzung abnimmt. Die ausscheidenden Batterien können jedoch zur Stromspeicherung genutzt werden. Das Unternehmen plant, im Spätsommer 2019 erste Elektro-Busse einzusetzen. Das Unternehmen hat einen Förderantrag für die Beschaffung von 3 Bussen gestellt und erwartet jedoch lediglich eine Bezuschussung in Höhe von 40 % der Investitionsmehrkosten. Elektrobusse sind ca. dreimal so teuer wie handelsübliche Dieselsebusse, so dass bei 3 Bussen von einem Investitionsmehrvolumen einschließlich Ladeinfrastruktur in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro auszugehen ist, was das Unternehmen als eigenwirtschaftlich tätiges Unternehmen mit Blick auf die im Verkehrsvertrag mit der Stadt Koblenz enthaltenen Verpflichtungen nicht tragen kann. Allerdings haben sich die Förderbedingungen und der Umfang der Förderung durch den Dieselskandal sehr verbessert. Der Bund wird in Kürze auch ein Förderprogramm auflegen, welches 80 % der Investitionsmehrkosten fördert. Allerdings müssen hierbei mehr als 5 Busse beantragt werden. Im Übrigen wird auf die beigelegte Präsentation verwiesen.

**Wichtiger Hinweis:**

Die evg hat den Vortrag nur unter der Bedingung zur Verfügung gestellt, dass dieser aus Gründen der wettbewerblichen Situation des Verkehrsunternehmens in den nichtöffentlichen Teil von Session eingestellt wird. Insoweit wird darauf hingewiesen, die Präsentation nicht der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass die Förderung der Elektro-Bus-Technologie auch ohne Dieselskandal schon lange hätte erfolgen müssen. Die Investitionen sind erheblich und können von den Kommunen nicht alleine gestemmt werden.

Im Rahmen der im Anschluss an den Vortrag im Umweltausschuss erfolgten Aussprache wurde vor allem vortragen, dass neben der Elektro-Bus-Technologie auch die Wasserstoff- bzw. Gastechnologie im Auge behalten werden sollten. Wasserstoff kann relativ leicht mit regenerativer Energie hergestellt werden und steht insoweit zukünftig in vermehrtem Umfang zur Verfügung. Auch die Fahrzeuge werden sukzessive billiger und verfügen über eine höhere Reichweite.

Weiterhin wurde angeregt, für die Steigungsstrecken Oberleitungen bergaufwärts zu installieren, die auch zum Aufladen der Batterien genutzt werden könnten.

**Punkt 2: NO<sub>2</sub>-Reduzierung, Sachstand und Koordination der städtischen Maßnahmen**  
**Vorlage: UV/0038/2018**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zum Sachstand und Koordination der städtischen Maßnahmen im Rahmen der NO<sub>2</sub>-Reduzierung zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Die Vorlage mit Sachstand 14.2.2018 wird von der Leiterin des Umweltamtes, Frau Effenberger, wie folgt aktualisiert:

- Der Auftrag zur Erarbeitung des Masterplans „Saubere Mobilität“ (Green-City-Plan) wurde in der Zwischenzeit vergeben.
- Für die Erneuerung des Parkleitsystems wird ein Antrag zur Gewährung von Fördermitteln durch den Bund gestellt. Da ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn seitens des Zuschussgebers bewilligt ist wurde der Auftrag vergeben.
- Zum Thema „City Tree“ prüft die Verwaltung Möglichkeiten der Vertikalbegrünung durch Mooswände. Hierbei wird auch die Beantragung von Fördermitteln als „Modellprojekt Klimaschutz“ geprüft.
- Zur dienstlichen Nutzung durch die Verwaltungsmitarbeitern/innen wird neben der Anschaffung der Elektroräder eine Lösung mit Mobilitätsstation, ggf. Sozialräumen (Duschen) etc. geprüft, um das geforderte Mindestvolumen für einen Förderantrag (Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr) zu erreichen.
- In Zusammenarbeit mit der evm AG wird der Aufbau einer Ladeinfrastruktur im Rahmen des Förderprojektes Elektro-Mobil geprüft. Es ist als erster Schritt die Errichtung von Lad-

eininfrastruktur auf Schulhöfen, für kommunale Fuhrparks und öffentliche Gebäude geplant. Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz wird in diesem Zusammenhang ebenfalls 28

- Ladesäulen beantragen. Weitere Entwicklungsschritte sind geplant (z. B. Laden über die Straßenbeleuchtungslaternen).
- Die evm AG erarbeitet derzeit im Rahmen des Förderprogrammes Elektro-Mobil eine Projektbeschreibung, welche die Grundlage zur Bewertung der Förderwürdigkeit des Projektes durch den Zuschussgeber im Rahmen einer 100%igen Bundesförderung ist.

Zur weiteren Information ist eine aktuelle Übersicht über die Förderprogramme im Rahmen des Förderprojektes „Saubere Mobilität“ als Anlage beigefügt.

<b>Punkt 3:      Öko-soziale Beschaffung bei der Stadtverwaltung Koblenz</b> <b>Vorlage: BV/0880/2017</b>
--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Stadtrat eine entsprechende Beschlussfassung.

**Protokoll:**

Ausschussmitglied Dr. Bernhard stellt den Antrag, dass auch ein externer Vertreter in der ständigen Arbeitsgruppe vertreten ist. Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

<b>Punkt 4:      Sachstand Umsetzung Klimaschutzkonzept der Stadt Koblenz - Maßnahmen in 2017</b> <b>Vorlage: UV/0047/2018</b>
---

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zum Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Koblenz zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Es wurde angeregt, alle Maßnahmen der Verwaltung in den Vollzugsbericht zum Klimaschutzkonzept einzubeziehen. Auch sollte dargestellt werden, welche Maßnahmen nicht realisiert werden konnten. Der Umweltausschuss bittet, eine entsprechende Gesamtdarstellung dem Protokoll beizufügen.

**Protokollhinweis:** Im Rahmen der Erstellung der Gesamtdarstellung sind die jeweils zuständigen Ämter zu befragen. Dies wird eine gewisse Zeitspanne in Anspruch nehmen. Aus diesem Grunde wird die gewünschte Aufstellung der Einladung zur Umweltausschusssitzung am 2. Mail 2018 beigefügt.

<b>Punkt 5:      Verschiedenes</b>
------------------------------------

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen
- weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt
- einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Protokoll:**

**1. Mitteilung der aktuellen NO<sub>2</sub>-Werte durch das Umweltamt**

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 22.9.2017 hat Ratsmitglied Diehl namens der CDU-Stadtratsfraktion beantragt, dass der Umweltausschuss in jeder Sitzung über die aktuelle NO<sub>2</sub>-Belastung in Koblenz informiert wird. Frau Freiberg vom Umweltamt stellt die aktuelle Entwicklung anhand der als Tischvorlagen ausgeteilten 3 Grafiken vor.

**2. Informationen der Verwaltung zu Veranstaltungen**

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sowie die Leiterin des Umweltamtes, Frau Effenberger, informieren über folgende Veranstaltungen:

- Am Mittwoch, dem **28.03.2018 findet in der Zeit von 16 - 19 Uhr** auf dem **Kapuzinerplatz in Koblenz-Ehrenbreitstein der Ostermarkt** statt. Der normale Wochenmarkt wird um einige Stände mit Handarbeiten und Dekoartikeln rund um Ostern ergänzt.
- Am Dienstag, dem **10.04.2018 findet ab 18 Uhr im ISSO-Institut (Dreikönigenhaus)** eine Vortragsveranstaltung und Podiumsgespräch der Katholischen Erwachsenenbildung Schwerpunkt Schöpfung und des Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel sowie der Europäischen Akademie Otzenhausen zum Thema **Judentum und Christentum stellen sich den Herausforderungen** statt.
- Im Rahmen der Aktion „**Mobil gewinnt**“ des Bundesverkehrsministeriums findet am **23.3.2018 im Sitzungssaal des Baudezernates (Bahnhofstraße 47, Koblenz, 2. Stock)** eine Informationsveranstaltung statt. Die Aktion richtet sich an **Unternehmen**, die ihr **betriebliches Mobilitätsmanagement** optimieren möchten. Auch Unternehmen können dazu beitragen, den Arbeitsweg ihrer Mitarbeiter einfacher und umweltschonender zu gestalten. Die Unternehmen wurden entsprechend informiert, dass sie sich zur Teilnahme an der Aktion bewerben können.

**3. Flussbojen zur Stromproduktion**

Ratsmitglied Diehl nimmt Bezug auf eine Veröffentlichung in Rhein-Zeitung vom 5.3.2018, in der darüber berichtet wurde, dass zwei Unternehmer aus Bingen beabsichtigen mittels Strom-Bojen im Rhein Strom zu erzeugen. Das Anliegen wurde in der Vergangenheit bereits im Umweltausschuss behandelt, jedoch mit dem Ergebnis, dass dies nicht wirtschaftlich sei. Er bittet die Verwaltung, das

Thema daher für die nächste Sitzung des Unterausschusses am 2. Mai 2018 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

**4. Schreiben von Ausschussmitglied Dr. Bernhard an den Unterausschuss**

Ausschussmitglied appelliert mit dem Schreiben vom 8.3.2018 an die städtischen Gremien, bei ihren Entscheidungen die Klimaschutzziele zu berücksichtigen. Das Schreiben ist dem Ergebnisprotokoll als Anlage beigelegt.

**5. Informationen von Ratsmitglied Gabriele Hofmann zum Fachkongress „StadtGrün naturnah“**

Ratsmitglied Hofmann berichtet über den Fachkongress und weist auf die Möglichkeit der Stadt Koblenz hin, dem Verein beizutreten. Es handelt sich um den Zusammenschluss von im Naturschutz engagierter Kommunen. Nähere Informationen findet man unter [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de). Es geht vor allem darum, in der Stadt Flächen zu finden, auf denen der Artenvielfalt besonderer Raum zur Entfaltung gegeben wird. Die Leiterin des Umweltamtes, Frau Effenberger, teilt hierzu mit, dass die Stadt in Zusammenarbeit mit den Landkreis Mayen-Koblenz bereits auf der Suche nach entsprechenden Flächen ist.

Nach Beendigung der Sitzung wurde Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig vom Unterausschuss und der Leitung des Umweltamtes verabschiedet und ihm für die gute Zusammenarbeit gedankt.

**Der Vorsitzende:**



**Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig**  
Oberbürgermeister

**Der Schriftführer:**



**Michael Haaß**